



Ausschreibung
zum

Winterwettkampf der SG Hamburg-West, des Niendorfer TSV und des AMTV

am Sonntag, dem 26.01.2025
im LLZ Dulsbergbad
(Am Dulsbergbad 1; 22049 Hamburg)
Stand: 05.12.2024

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Veranstalter: SG Hamburg-West, Niendorfer TSV und AMTV

Ausrichter: SG Hamburg-West, Niendorfer TSV und AMTV

Wettkampfstätte:

Startbahnen:	8 Bahnen
Bahnlänge:	25 m
Wassertiefe:	1,80 m (durchgehend)
Wassertemperatur:	26 °C
Zeitmessung:	Handzeitnahme
Trennleinen:	Wellenbrechend



Wettkampffolge:

Abschnitt 1 – E-Jugend und kindgerechter Wettkampf

	Einlass			09:00 Uhr
	Einschwimmen			09:00 Uhr
	KR-Sitzung			09:15 Uhr
WK NR	Beginn			09:45 Uhr
101	100m Lagen	Weiblich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
102	100m Lagen	männlich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
103	50 m Rücken	weiblich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
104	50 m Rücken	männlich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
105	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019	
106	50 m Brust	Weiblich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
107	50 m Brust	männlich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
108	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019	
109	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019	
110	25 m Schmetterling	weiblich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
111	25 m Schmetterling	männlich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
112	25 m Kraul – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019	
113	25 m Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2018 – 2019	
114	50 m Freistil	weiblich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
115	50 m Freistil	männlich	2016 - 2017 (E-Jugend)	
	Ende			Ca. 11:00 Uhr

Abschnitt 2

	Einlass			11:30 Uhr
	Einschwimmen			Ca. 11:30 Uhr
	KR-Sitzung			Ca. 11:45 Uhr
WK NR	Beginn			Ca. 12:15 Uhr
201	200 Lagen	weiblich	2014 – 2015	
202	200 Lagen	männlich	2014 – 2015	
203	50 m Schmetterling	weiblich	2006 – 2015	
204	50 m Schmetterling	männlich	2006 – 2015	
205	100 m Freistil	weiblich	2006 – 2015	
206	100 m Freistil	männlich	2006 – 2015	
207	50 m Rücken	weiblich	2006 – 2015	
208	50 m Rücken	männlich	2006 – 2015	
209	100 m Brust	weiblich	2006 – 2015	
210	100 m Brust	männlich	2006 – 2015	
211	50 m Freistil	weiblich	2006 – 2015	
212	50 m Freistil	männlich	2006 – 2015	
213	100 m Rücken	weiblich	2006 – 2015	
214	100 m Rücken	männlich	2006 – 2015	
215	50 m Brust	weiblich	2006 – 2015	
216	50 m Brust	männlich	2006 – 2015	

217	100 m Schmetterling	weiblich	2006 – 2015
218	100 m Schmetterling	männlich	2006 – 2015
	Ende		Ca. 14:30 Uhr

1. 6. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt. Alle Aktiven müssen beim DSV registriert sein und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben.

1.2. Das Wettkampfbecken ist 25 m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellenkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend ca. 2 m, die Wassertemperatur ca. 27 °C. Es erfolgt Handzeitnahme.

1.3. Der Wettkampf wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

Es dürfen maximal drei Starts pro Sportler gemeldet werden.

1.4. Sportgesundheit:

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das geschieht durch Übersendung oder unmittelbar vor dem Wettkampf durch Abgabe eines mit Vereinsstempel versehenen und vom Meldeverantwortlichen unterschriebenen Meldebogens an den Ausrichter.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden.

Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

1.5. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung, ist vorzulegen.

1.6. Meldungen und Meldeschluss

Wir bitten interessierte Vereine um eine Nachricht **bis zum 10.01.2025**, mit wie vielen Aktiven sie teilnehmen möchten. Wir möchten einen zeitlich begrenzten Wettkampf durchführen und möchten deswegen im Vorfeld klären, von welchen Vereinen wir Meldungen entgegennehmen können.

Mit der Abgabe der Meldungen wird die Sporttauglichkeit der Schwimmerinnen und Schwimmer gemäß § 11 WB-AT bestätigt.

Die Meldungen sind im DSV6-Standard oder mit amtlichem Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldelisten (DSV-Form 102) an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

E-Mail: meldungen@sg-hamburg-west.de

Arnd Schirrmann, Jann Creter

Meldeschluss ist der 17.01.2024 um 20:00 Uhr

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Es werden keine Nach- oder Ummeldungen vor oder während des Wettkampfes vorgenommen.

1.7. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen kann die Anfangszeit angepasst werden.

1.8. Das Meldegeld beträgt für Wettkämpfe über 25 m 4 €, 50 m 5 €, 100 m 6 € und 200 m 7€ und ist bis zum 20.01.2025 auf folgendes Konto zu überweisen:

Nele Schriefer, Lars Böhm, IBAN DE26 5006 1741 0000 9098 74

1.9. Meldebeschränkungen:

- Jeder Schwimmerin / jeder Schwimmer darf nur über insgesamt drei Einzelstrecken starten, zzgl. Staffeln.
- Es werden die Meldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, sollten zu viele Meldungen eingehen.

1.10. Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

1.11. Das Protokoll wird als DSV7-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes und unter www.hh-swim-info.de veröffentlicht.

1.12. Kampfrichter: Jeder eingeladene Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird mit dem Versand des Meldeergebnisses bekannt gegeben.

2. Wertungen:

In den Jahrgängen 2016-2019 erfolgt die Wertung jahrgangsweise weiblich und männlich getrennt. Die Jahrgänge 2006-2015 werden in Altersklassen gewertet (2014/2015, 2012/2013 / 2010/2011, 2008/2009, 2006/2007), weiblich und männlich getrennt.

3. Auszeichnungen:

Jede Schwimmerin / jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller ihrer/seiner Starts. Diese wird als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

4. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

Start: Der Start zum Schwimmen in Bauchlage, Kraul und Kraul-Staffel erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Kraul: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen und die Arme müssen über Wasser nach vorn geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Beine Bauchlage mit Brett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung), mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett an der Vorderkante gehalten. Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen an der Vorderkante festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenbeine ohne Schwimmbrett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delfinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

5. Zuschauer

Die Veranstaltung findet in allen Abschnitten mit Zuschauern statt.

Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Für die Umkleideschränke ist ein 1-Euro-Stück erforderlich.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

Jule Radeck und Jann Creter
SG Hamburg-West

Stand 05.12.2024